

---

Subject: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [ännchen 27](#) on Wed, 23 Aug 2006 14:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich möchte mich mal vorstellen:

Ich heiße Anna, bin 27 Jahre alt und leide seit 6 Jahren unter Haarausfall. Damals kam mein Sohn zur Welt, und ich bekam Haarausfall. Im ersten Jahr wollte mich kein Arzt behandeln, weil man der Meinung war, dass es bis zu einem Jahr dauern kann, bis sich die Hormone erholen. Nun, seit dieser Zeit habe ich jedemenge Arztbesuche, Homöopaten, Kuren hinter mich gebracht. Leider ohne Erfolg. Jedesmal stellen die Ärzte einen diffusen Haarausfall fest, der wohl hormonbedingt ist. Nach etlichen Pilleneinnahmen, Haarwässerchen, Ernährungsumstellungen...etc. bin ich RATLOS!!!

Noch jemand hier, der eine Idee hätte?

Nun ist es nämlich kurz vor knapp, da nur noch wenig Haar vorhanden!

BITTE um jeden Tip!

Grüsse

Ännchen

SCHADE, dass niemand mehr eine Idee hat. Doch noch ein Versuch, ob mir jemand helfen kann:

Können schlechtere Leberwerte ein Grund für Haarausfall sein? Meine Ärzte sind der Meinung, dass es nichts miteinander zutun hat. Ich habe chronische Hepatitis C, und dem entsprechend nicht gerade berauschende Werte. Da ich diese Infektion aber seit meiner Geburt habe, und vor der Schwangerschaft keinen Haarausfall hatte, fällt es auch mir schwer zu glauben, dass es daran liegen könnte. BITTE UM ANTWORT! BITTE!

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [10063](#) on Thu, 24 Aug 2006 18:16:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anna,

schade, dass Du noch keine Antwort bekommen hast. Ich kann Dir leider auch nicht wirklich weiterhelfen, da ich gerade erst begonnen habe, mich mit dem Thema HA wirklich auseinanderzusetzen.

Ich habe infolge von Rheuma-Medikamenten aber auch etwas Probleme mit meinen Leberwerten (siehe auch "meine Haargeschichte"). Mein Rheumatologe sagt, dass die Werte noch nicht sooo schlimm seien, deshalb habe ich mir bisher keine besonderen Gedanken darüber gemacht und

sie auch nicht in Verbindung mit dem HA gebracht. Nächste Woche habe ich einen Termin in einer Haarsprechstunde; ich werde den Arzt dort mal auf dieses Thema ansprechen.

Viele Grüße

Sandra

---

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [strike](#) on Thu, 24 Aug 2006 19:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Können schlechtere Leberwerte ein Grund für Haarausfall sein  
Man müßte erst mal wissen, was für Werte überhaupt bestimmt worden sind. Die  
Leberwerte (landläufig werden die Transaminasen so bezeichnet) sind sicher nicht schuld am  
Haarausfall. Es wird die Leber selbst sein, die aufgrund der jahrelangen Belastung ihren  
Aufgaben (Entgiftungen etc.) nicht mehr voll nachkommen kann u. das hat dann auch  
Auswirkungen.

So kann ich mir sehr gut vorstellen, daß bei Dir ganz erhebliche Mängel vorliegen werden.  
Gerade in Deinem Fall kommt es auf gute Ernährung an u. auch gute NEM (inkl. sekundäre  
Pflanzenstoffe).

Von Medikamenten hast Du nichts geschrieben. Falls Du welche nehmen mußt, kann auch hier  
noch eine Ursache für Haarausfall vorliegen.

LG strike

---

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [ännchen 27](#) on Fri, 25 Aug 2006 09:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo strike,

danke für Deine Antwort. Habe dazu noch Fragen: Was sind/ist NEM? Medikamente nehme  
ich keine, abgesehen von Sylmarin (ist aber rein pflanzlich) für bessere Leberwerte, und wieder  
eine neue Hormonpille, die ANGEBLICH wieder gegen den Haarausfall helfen soll (wobei ich sie  
nun seit 3 Monaten nehme, und es kein bischen besser geworden ist). Ich bin wirklich sehr  
verzweifelt

---

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [ännchen 27](#) on Fri, 25 Aug 2006 09:22:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sandra,

danke auch für Deine Antwort. Sollten sich Deine Leberwerte nicht verbessern, dann kann ich Dir sehr Sylimarin empfehlen, es ist rein pflanzlich, und hilft JEDEM (nicht nur bei Hepatits)die Werte zu verbessern. Es ist zwar nicht billig, aber wirklich wirksam. Falls Du da noch Fragen hast, melde Dich gerne. Sag mir bitte bescheid, was bei Deinem Termin rausgekommen ist. Grüsse  
Ännchen

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft immernoch keine Besserung -HILFE! -  
LEBERWERTE?

Posted by [strike](#) on Fri, 25 Aug 2006 11:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NEM = Nahrungsergänzungsmittel (Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe..)

Bist Du sicher, daß tatsächlich Hepatitis C vorliegt?

Ein Absenken der Transaminasen hat nicht unbedingt die Bedeutung, die Du vielleicht erwartest, wenn es um diese Erkrankung geht, denn sie sind bei Patienten mit Hepatitis C kein zuverlässiger Parameter, was die histologische Aktivität der Erkrankung angeht.  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Hepatitis#Hepatitis\\_C](http://de.wikipedia.org/wiki/Hepatitis#Hepatitis_C)

Sylimarin (Mariendistel) – mir auch bekannt unter dem Namen Legalon - ist an sich ein recht gutes Mittel, aber wenn man an Hepatitis erkrankt ist, kann man hiermit leider keine Wunder erwarten.

Auf jeden Fall würde ich in der Situation nicht auch noch eine Hormonpille einnehmen. Ich würde alles machen, um die Leber zu entlasten u. zu \*stützen\*, denn wenn es tatsächlich Hepatitis C ist, hat man auch noch das Damoklesschwert der Leberzirrhose u. mehr über sich schweben.

LG strike

---

---

Subject: Re: 6 J. nach Schwangerschaft garkeine Besserung -HILFE! -  
HORMONE? ZYSTEN? LEBERWERTE?

Posted by [ännchen 27](#) on Mon, 28 Aug 2006 13:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Strike,

vielen Dank für diesen interessanten Link.

Nun ja, dann sieht meine Leber vielleicht doch schlechter aus, als die Werte. Doch es ist besser für mich es erst garnicht zu wissen. Bis heute wünschte ich, ich hätte von dieser Infektion nie erfahren. Es war vor 5 Jahren, damals bin ich zum Arzt gegangen, weil ich ja schon damals unter Haarausfall litt. Damals sind die schlechten Leberwerte bei der Blutuntersuchung aufgefallen, und es wurde sofort ein Hepatitis Test gemacht. Leider positiv, was ich schon erwartet habe, da meine Mutter auch diesen Virus hat, und nun wissen wir auch, dass es der gleiche Genotyp ist. Woraus sich schliessen lässt, dass ich mich bei der Geburt infiziert haben muss. Das mit der Pille ist sicherlich richtig, ich wünschte ich müsste sie nicht nehmen. Leider findet man heutzutage kaum Ärzte, die wissen, wie man mit Hormonstörungen umgeht, sie können immer nur die Pille verschreiben (Ich frage mich, wie sie Ihre Ausbildung machen, da mir seit 6 Jahren niemand helfen kann). Ich habe jede Menge Zysten auf den Eierstöcken (eben durch Hormonstörungen!), und die Ärzte sagen, dass mir nur die Pille helfen kann. Doch damit will ich mich nicht zufrieden geben, es muss doch eine Ursache für diese Hormonstörung vorliegen, und nicht die Symptome bekämpft werden! Das ärgert mich

Nun ja, ich ernähre mich soweit gesund, doch ab und zu ein paar Chips gönne ich mir auch mal. (Ein bisschen das Leben geniessen muss ich ja auch)

Nun ja, ich hoffe ich finde mal einen Arzt, der meine Hormonstörungen OHNE PILLE auf die Reihe bekommt. Und das möglichst bald

LG

Anna

---